

Merkblatt zur Prüfung Geprüfter Fachwirt für Logistiksysteme und Geprüfte Fachwirtin für Logistiksysteme

Prüfungsteil „Schriftliche Prüfung“

Liebe Prüfungsteilnehmerinnen und Prüfungsteilnehmer,

Sie stehen vor Ihrer schriftlichen Prüfung. Wir haben Ihnen hier einige Informationen bezüglich Prüfungsablauf, Bestehen der Prüfung u.v.m. zusammengestellt.

Die Prüfungsanforderungen sind in der entsprechenden Prüfungsordnung geregelt. Die Prüfungsinhalte beziehen sich daher nicht nur auf den im Unterricht vermittelten Stoff.

1. Wie laufen die Prüfungen ab?

Die Prüfung gliedert sich in folgende Handlungsbereiche:

1. Logistische Anforderungen ermitteln, analysieren und bewerten,
2. Logistische Lösungen entwickeln und planen,
3. Logistische Lösungen umsetzen, bewerten und weiterentwickeln,
4. Kommunikation, Führung und Zusammenarbeit sicherstellen

Die Gesamtprüfung wird in Form von schriftlichen und einer mündlichen Prüfung durchgeführt.

Die Prüfungszeiten gliedern sich wie folgt:

Prüfungsteil	Dauer in Minuten	Hilfsmittel
Aufgabenstellung 1*	300	siehe Hilfsmittelliste *
Aufgabenstellung 2*	300	

* Hilfsmittelliste und Strukturierung siehe Link:
www.dihk-bildungs-gmbh.de/pruefungen/ihk-pruefungen/

2. Wann habe ich die Prüfung bestanden?

In der schriftlichen Prüfung sind die beiden Prüfungsleistungen nach § 9 Absatz 2 jeweils einzeln zu bewerten. Aus den Bewertungen der beiden Prüfungsleistungen wird als Bewertung der schriftlichen Prüfung das arithmetische Mittel berechnet.

Es muss eine mindestens ausreichende Leistung (50 Punkte) erbracht werden.

Wurde im arithmetischen Mittel eine mangelhafte oder eine ungenügende Leistung erreicht, **müssen beide Aufgabenstellungen schriftlich** wiederholt werden.

Ein Ausgleich durch eine mündliche Ergänzungsprüfung ist nicht möglich.

3. Rechenbeispiel für das Bestehen der schriftlichen Prüfung:

Aufgabenstellung 1	Aufgabenstellung 2	Arithm. Mittel	Bestanden
40 Punkte	55 Punkte	48 Punkte	nein
40 Punkte	67 Punkte	54 Punkte	ja

4. Wie oft kann ich Prüfungen wiederholen?

Die schriftlichen Aufgabenstellungen können **zwei Mal** wiederholt werden.

Wird die **zweite** schriftliche Wiederholungsprüfung im arithmetischen Mittel mit „mangelhaft“ bewertet, ist **keine** weitere Prüfung mehr möglich.

5. Wie kann ich mich für eine Wiederholungsprüfung anmelden?

Für die Anmeldung zur Wiederholungsprüfung ist jede/r Teilnehmer/in selbst verantwortlich. Es erfolgt keine automatische Erinnerung, Benachrichtigung oder Aufforderung durch die Industrie- und Handelskammer Würzburg-Schweinfurt.

Die Anmeldung zur Wiederholungsprüfung muss innerhalb von zwei Jahren, gerechnet vom Tag der Feststellung des Ergebnisses der nicht bestanden Prüfung, erfolgen.

Hierzu finden Sie das Anmeldeformular auf unserer Homepage unter:

www.wuerzburg.ihk.de/fortbildungspruefungen

**Das Prüfungsverfahren ist innerhalb von zwei Jahren abzuschließen.
Bei Überschreitung der Frist werden die erbrachten Prüfungsleistungen mit null Punkten bewertet.**

6. Auf folgendes möchten wir Sie noch hinweisen:

- Bitte bringen Sie die Einladung und den Personalausweis zur Prüfung mit.
- Bitte planen Sie ein, rechtzeitig vor der Prüfungseinweisung am Prüfungsort zu sein, damit die Einweisung und Belehrung planmäßig erfolgen kann und Sie pünktlich zur bundeseinheitlich vorgegebenen Uhrzeit beginnen können.
- Mobile Endgeräte (Mobiltelefone, Smartwatches etc.) sind während der gesamten Prüfungszeit auszuschalten und außerhalb des Zugriffsbereiches aufzubewahren. Verstöße gegen diese Regelung können als Täuschungsversuch gewertet werden.
- Schreiben Sie auf jedes Lösungsblatt Ihre in der Prüfungseinladung mitgeteilte Prüfungsnummer und schreiben Sie in der Prüfung lesbar. Wir weisen darauf hin, dass eine vom Prüfungsausschuss nicht lesbare Prüfungsarbeit oder Prüfungsarbeiten ohne Angabe der Prüfungsnummer mit der Note „ungenügend“ (null Punkte) bewertet wird mit den Rechtsfolgen, die sich aus der Prüfungsordnung ergeben.
- Schriftliche Prüfungen müssen mit einem schwarzen oder blauen dokumentenechten Stift (z.B. Kugelschreiber) geschrieben werden. Die Ausnahme sind Zeichnungen, dafür können Bleistifte verwendet werden.
- Papier zur Beantwortung der Prüfungsfragen wird zur Verfügung gestellt.
- Bei Aufgaben, die eine Aufzählung mit vorgegebener Anzahl an Lösungen fordern, werden nur die ersten geforderten Lösungen (ob richtig oder falsch) gewertet. Alle darüber hinausgehenden Aufzählungen werden gestrichen:

Beispiel:

„Nennen und erläutern Sie drei Beispiele für ...“

Lösung:

1. *wird bewertet*
2. *wird bewertet*
3. *wird bewertet*
4. **wird nicht bewertet**
5. **wird nicht bewertet**

Für Ihre bevorstehende Prüfung wünschen wir Ihnen viel Erfolg.

Merkblatt zur Prüfung Geprüfter Fachwirt für Logistiksysteme und Geprüfte Fachwirtin für Logistiksysteme

Prüfungsteil „Mündliche Prüfung“

Liebe Prüfungsteilnehmerinnen und Prüfungsteilnehmer,

Sie stehen vor Ihrer mündlichen Prüfung. Wir haben Ihnen hier einige Informationen bezüglich Prüfungsablauf, Bestehen der Prüfung, u.v.m. zusammengestellt.

Voraussetzung für die Teilnahme ist das vorherige Ablegen der schriftlichen Prüfung.

Die Prüfungsanforderungen und -inhalte sind in der entsprechenden Prüfungsordnung geregelt und beziehen sich daher nicht nur auf den im Unterricht vermittelten Stoff.

1. Was wird von mir in der mündlichen Prüfung verlangt?

Die mündliche Prüfung besteht aus einer Präsentation und einem Fachgespräch.

In der Präsentation soll nachgewiesen werden, dass eine komplexe Problemstellung der betrieblichen Praxis erfasst, dargestellt, beurteilt und gelöst werden kann, sowie angemessen sachgerecht kommuniziert und präsentiert werden kann.

Das Thema der Präsentation wird von dem Prüfungsteilnehmer gewählt und mit einer Kurzbeschreibung der Problemstellung und einer inhaltlichen Gliederung der Präsentation **am zweiten Prüfungstag** auf einem vorgegebenen Formular dem Prüfungsausschuss eingereicht.

Die Themenstellung muss sich auf den Prüfungsbereich „Kommunikation, Führung und Zusammenarbeit sicherstellen“ und einen weiteren frei wählbaren Prüfungsbereich beziehen.

Beide gewählten Prüfungsbereiche müssen in Ihrer Präsentation deutlich erkennbar sein.

Im Fachgespräch soll ausgehend von der Präsentation nachgewiesen werden betriebspraktische Probleme zu analysieren und Lösungsmöglichkeiten unter Beachtung der maßgebenden Einflussfaktoren zu bewerten.

Denken Sie hier jedoch auch an die betriebswirtschaftliche Analyse !

2. Wie ist der Prüfungsablauf?

Die Präsentationszeit soll höchstens 10 Minuten dauern.
Das Fachgespräch soll höchstens 20 Minuten dauern.

Schematisch kann der Prüfungsablauf wie folgt beschrieben werden:

1. Rüstzeit zur Vorbereitung der Präsentation Aufbau der Technik
2. Präsentation Ihres Themas und Ihrer Lösungsvorschläge
3. Überleitung ins Fachgespräch, d.h. Beantwortung zu Fragestellungen des Prüfungsausschuss.
4. Sie verlassen den Raum, der Prüfungsausschuss berät Ihre Bewertung.
5. Sie bekommen gleich im Anschluss Bescheid, ob Sie Ihre Prüfung bestanden haben. Die genaue Note erhalten Sie später schriftlich von der IHK.
6. Die prüfungsrelevanten Unterlagen (z.B. Ihre ausgedruckte Präsentation) geben Sie bei den Prüfern ab, damit diese archiviert werden können.

3. Wie kann ich mich vorbereiten?

Wie Sie sich auf die schriftliche Prüfung vorbereiten, so sollten Sie sich auch fachlich umfassend gerade auf die mündliche Teilprüfung vorbereiten, da die Fragen sowohl in die Breite und die Tiefe gehen können. Auch eine Präsentation Bedarf der Übung. Unabhängig vom Thema kann im Vorfeld die grundsätzliche Struktur aufgebaut werden und an fiktiven selbstgewählten Beispielen vorbereitet und geübt werden.

4. Welche Hilfsmittel sind zugelassen?

Im Prüfungsraum stehen Ihnen ein Visualizer, Flip-Chart, Pinwand und ein Whiteboard zur Verfügung. In den Räumlichkeiten ist ebenfalls ein Beamer (**mit HDMI-Anschluss**) vorhanden. Bitte bringen Sie Ihren eigenen Laptop mit.

Zugelassen sind Präsentationsmaterialien (z.B. Folien, Folienstifte, Metaplankarten, Flipchartpapier und Schreibmaterial).

Bei der Vorbereitung der Präsentation ist eine Rüstzeit von fünf Minuten einzuhalten (Laptop anschließen, Pinwand stellen, Poster aufhängen etc.)

Falls Sie eine Beamer-Präsentation planen, ist zusätzlich ein konventioneller Vortrag für Flip-Chart und/oder Visualizer bereitzuhalten, falls aufgrund technischer Probleme die Prüfung mit Beamer und Laptop nicht durchgeführt werden kann.

Bringen Sie Ihre Präsentation bitte ausgedruckt mit, da diese in Ihrer Prüfungsakte archiviert werden muss.

Während der Prüfungszeit müssen mitgeführte Handys und Smartwatches ausgeschaltet und in den Rucksäcken oder Taschen verstaut werden. Unerlaubte Nutzung kann als Unterschleif gewertet werden und zu einem Nichtbestehen führen.

5. Was sind die Bewertungskriterien?

Das Ergebnis der mündlichen Prüfung setzt sich zusammen aus Präsentation und Fachgespräch.

Die Bewertungskriterien sind:

Präsentation:

- Aufbau und inhaltliche Struktur
- Präsentationstechnik (Medieneinsatz, Visualisierung, Körpersprache)
- Kommunikative Kompetenz (Sprachstil, Ausdrucksweise, Überzeugungsfähigkeit)
- Medienmix von 2 Medien gefordert (Flipchart, Pinnwand oder Präsentation mit oder Visualizer).

Fachgespräch:

- Fachlicher Hintergrund (Fach- und Sozialkompetenz)
- Begründung/Argumentation
- Thematische Durchdringung

Gewichtung:

Das Fachgespräch und die Präsentation werden mit maximal 100 Punkten einzeln bewertet. Die Punktzahlen von situationsbezogenem Fachgespräch und Präsentation werden anschließend zu einer Punktzahl addiert. Dabei ist die Bewertung der Präsentation mit einem Drittel und die Bewertung des situationsbezogenem Fachgesprächs mit zwei Dritteln zu gewichten.

Insgesamt gibt es maximal 100 Punkte zu erreichen.

5. Wann habe ich die Prüfung bestanden?

Sie müssen in der mündlichen Prüfung mindestens 50 Punkte (ausreichende Leistungen) nachweisen.

6. Wie oft kann ich Prüfungen wiederholen?

Der Prüfungsteil „mündliche Prüfung“ kann **zwei Mal** wiederholt werden.

Wird die **zweite** Wiederholungsprüfung mit weniger als 50 Punkte bewertet, ist **keine** weitere Prüfung mehr möglich.

7. Wie kann ich mich für eine Wiederholungsprüfung anmelden?

Für die Anmeldung zur Wiederholungsprüfung sind Sie selbst verantwortlich. Es erfolgt keine automatische Erinnerung, Benachrichtigung oder Aufforderung durch die IHK.

Die Anmeldung zur Wiederholungsprüfung muss innerhalb von zwei Jahren, gerechnet vom Tage der Beendigung des nicht bestandenem Prüfungsteils an, erfolgen.

Hierzu finden Sie das Anmeldeformular auf unserer Homepage unter:

www.wuerzburg.ihk.de/fortbildungspruefungen

Das Prüfungsverfahren ist innerhalb von zwei Jahren abzuschließen. Bei Überschreitung der Frist werden die erbrachten Prüfungsleistungen mit null Punkten bewertet.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg für die Prüfung.